

Die Verletzungspause

Von Stiibu

Kapitel 2: Was ist passiert?

„Maike, Ash, meldet euch!“, schrie Max so laut er konnte, er übertönte sogar das Getöse, das so langsam erstarb.

„Pika, Pikachu, pi chu!“

Max war starr vor Schreck, jetzt konnte er nur den Staub sehen, doch er wusste, dass Ash und Maike dort waren, wo die Gerölllawine auf dem Boden gedonnert war.

Er wollte zu ihnen laufen, aber Rocko hielt ihn zurück.

„Wir können jetzt nichts tun, wir müssen zuerst warten, bis sich der Staub verzogen hat.“

Widerwillig blieb Max stehen, er wollte sehen ob ihnen etwas passiert war. Er hatte furchtbar Angst um Maike und Ash.

Nach etwa drei Minuten verzog sich der Staub endlich und sie rannten so schnell sie konnten zu dem Steinhaufen.

Zuerst fanden sie Maike, die noch immer bewusstlos war. Sie hatte eine Platzwunde auf der Stirn und ihr rechter Arm war unter ein paar schweren Felsen eingeklemmt, ansonst schien sie in Ordnung zu sein.

„Maike, Maike wach auf, was ist mit dir!“ Max war ganz aufgebracht.

Rocko bewarte den Überblick und holte Moorabbel aus seinem Pokeball.

„Los Moorabbel! Schieß eine leichte Aquaknarre auf Maike damit sie aufwacht.“

„Wa...Was ist los?“, stammelte Maike, die langsam zu sich kam und den besorgten Max sah.

„Wie geht es dir Maike?“

„Mein Kopf brummt und mein Arm schmerzt höllisch, ansonst geht es mir gut. Also Max was ist passiert?“

„Du bist dem Teddiursa hinterher gerannt, als plötzlich die Erde bebte und eine Felslawine über dich und Ash hereinbrach...“

„Ash! Wo ist Ash!“ rief Maike, als sie sich wieder erinnern konnte.

Rocko befreite ihren Arm von den Steinen und wollte antworten, als er plötzlich ein lautes „Pika, Pika“ vernahm.

„Anscheinen hat Pikachu ihn gefunden!“ antwortete er.

Max blieb bei Maike und Rocko machte sich inzwischen auf den Weg zu Pikachu.

Kurz bevor er bei Pikachu angekommen war, blieb ihm fast das Herz stehen und er ließ einen lauten Schrei los. Er sah eine Hand von Ash, die mitten aus dem Geröllhaufen hervorlugte.

„Schnell Moorabbel, Kappalores befreit Ash!“

Moorabbel und Kappalores taten sofort, was von ihnen verlangt wurde.

Langsam kamen auch Maike und Max zu ihnen. Max musste Maike stützen, da sie noch

sehr schwach war. Als sie Ashs Hand sah, brach sie zusammen, denn da wurde es ihr bewusst, dass Ash sie gerettet hatte. Er hatte ihr den Stoß gegeben und so war sie nur leicht verletzt worden, während er von den Steinen begraben worden war.

„Aaash! Nein, wieso hast du das nur getan?“, brachte sie unter ihren Tränen hervor. Rocko, Max und Pikachu betrachteten sie interessiert.

„Er... hat mich gerettet... und ist deswegen... verschüttet worden, vielleicht... wird er... sterben und das nur... wegen mir!“, erklärte Maike unter einem Weinkrampf.

Max umarmte sie sanft.

„Beruhig dich Maike, er wird es schon überleben, da bin ich sicher! Er ist stark, das weißt du doch!“

Maike weinte weiter und Max fasste einen Entschluss.

„Ich werde ins nächste Pokemon Center rennen und Hilfe holen!“

„Ja, beeil dich!“

Maike hatte sich inzwischen wieder beruhigt und schaute Rocko, Pikachu, Moorabbel und Kappalores zu, wie sie eifrig die Steine entfernten, bald konnten sie Ash herausziehen. Sein ganzer Körper war von Kratzern und Schürfwunden übersät, am Schlimmsten sah sein rechtes Bein aus, das etwas verdreht und eingedrückt war.

Rocko prüfte sofort seinen Herzschlag und Atem. Er atmete erleichtert auf, als er einen Puls ertastet hatte und ein flaches Atmen hören konnte.

„Er lebt!“

Maike war sehr erleichtert, dass er noch lebte. Sie saß immer noch am Boden, hatte aber aufgehört zu weinen.

„Pika, chu pika“, rief Pikachu und leckte über Ashs Wunden in seinem Gesicht. Rocko versorgte den Verletzten so gut er konnte.

Nach etwa 5 Minuten kamen Max und Schwester Joy in einem Krankenwagen angefahren.

„Rocko wie geht es Ash?“, rief Max während er zu ihnen hinüber rannte.

„Er atmet und sein Puls ist stabil, aber er ist bewusstlos!“

Hinter Max kam Schwester Joy mit einer Trage zu ihnen.

„Schnell hilf mir ihn auf die Trage zu legen!“, wies sie Rocko an.

Der Rosenkavalier machte sich diesmal nicht an Schwester Joy ran, sondern half ihr Ash auf die Trage zu heben. Sie trugen den Verletzten zum Krankenwagen und legten die Trage vorsichtig hinein.

Während dessen ging auch Maike gestützt von Max auf den Krankenwagen zu. Sie setzte sich neben Ash und Max hielt ihre Hand, um sie zu beruhigen. Auch Pikachu hatte hinten Platz genommen.

Rocko saß vorne neben der Pokemon- und Krankenschwester. Schwester Joy fuhr sehr vorsichtig, da die Bergstraße viele Schlaglöcher hatte. Die Fahrt dauerte 5 Minuten. Während der Fahrt sprach keiner ein Wort, es herrschte eine gedrückte Stimmung. Beim Pokemon Center angekommen, brachten sie Ash in den Operationssaal und Maike wurde von einem Chaneira betreut.

Das Chaneira desinfizierte die Wunden von Maike und verband ihre Platzwunde am Kopf. Da sie sich den rechten Unterarm und Oberarm gebrochen hatte, wurde ihr ganzer rechter Arm eingegipst. Maike bekam ein Krankenbett. Max, Rocko und Pikachu setzten sich zu ihr. Jeder hing seinen eigenen Gedanken nach, daher sagte niemand etwas.

Maike dachte an Ash, sie hoffte, dass er es schaffen würde. Sie fühlte sich schlecht, weil sie dachte, dass es ihre Schuld war, dass es Ash so schlecht ging.

Auch Max dachte an Ash, aber auch an seine Schwester.

„Maiké ist am Ende mit ihren Nerven, was wäre, wenn Ash sterben würde? Nein, so Etwas darf ich gar nicht denken! Ash schafft das, das weiß ich!“, sagte er sich in Gedanken.

Rocko dachte auch an Ash. Doch plötzlich fiel ihm ein, dass er Ashs Mutter benachrichtigen sollte und eventuell auch Misty, schließlich war sie seine „Beste Freundin“. Bei „Beste Freundin“ musste er trotz der Situation etwas Schmunzeln.

Max hatte Rockos Gesichtsausdruck bemerkt.

„Was ist los Rocko?“

„Mir ist gerade eingefallen, dass wir seine Mutter anrufen sollten, ich werde das gleich machen!“

Rocko verließ das Zimmer und ging zum Bildtelefon. Nach kurzem Nachdenken fiel ihm die Nummer von Ashs Mutter wieder ein.

Nach dreimal Läuten meldete sich eine weibliche Stimme:

„Delia Ketchum, wer ist da?“

„Hallo, hier ist Rocko. Ich... ich muss Ihnen etwas Schreckliches mitteilen. Ash wurde heute von einer Steinlawine begraben. Er ist gerade im Operationssaal.“

„Oh nein, wo seid ihr denn jetzt?“

„Wir sind in einem Pokemon Center auf dem Indigo Plateau.“

„Ich werde in einer Stunde zu euch aufbrechen, so lange kannst du mich noch anrufen, falls du etwas Neues weißt, okay?“

„Gut, auf wieder sehen!“

„Auf wieder sehen Rocko!“

Dann rief Rocko noch Misty an.